



DESINFEKTIONSMITTEL

Sichere Verwendung: Wirksamkeit und Anwendung

Der IHO steht für die gewerbliche und professionelle Anwendung von Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

Der Verband dient den Mitgliedsfirmen als Forum für Kommunikation und Information.

Der IHO bündelt die Interessen sowie das Fachwissen der Branche und vertritt gemeinsame Anliegen gegenüber Dritten in der Gesellschaft.

Dienstleistungen:

Allgemein: www.desinfektionsmittelliste.de ; Praxisleitfäden und Schriftenreihen

Mitglieder: Rohstoffreport, Wirtschaftsstatistik, Positionspapiere,
aktuelle Information zu Gesetzgebungsverfahren



ANGEBOTE, AUFGABEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Was bietet der IHO?

- + Richtlinien
- + Desinfektionsmittelliste
- + Kommunikationsforum
- + Beratungsdienst
- + Vorbereitende Arbeiten für gesetzliche Regelungen
- + Europaweite Lobbyarbeit
- + Mitarbeit in Normungsgremien
- + Anwendungsempfehlungen



Händehygiene richtig gemacht
Händedesinfektion, Reinigung, Schutz und Pflege



DOWNLOADS



FAQ
Sicherheit von Desinfektionsmitteln



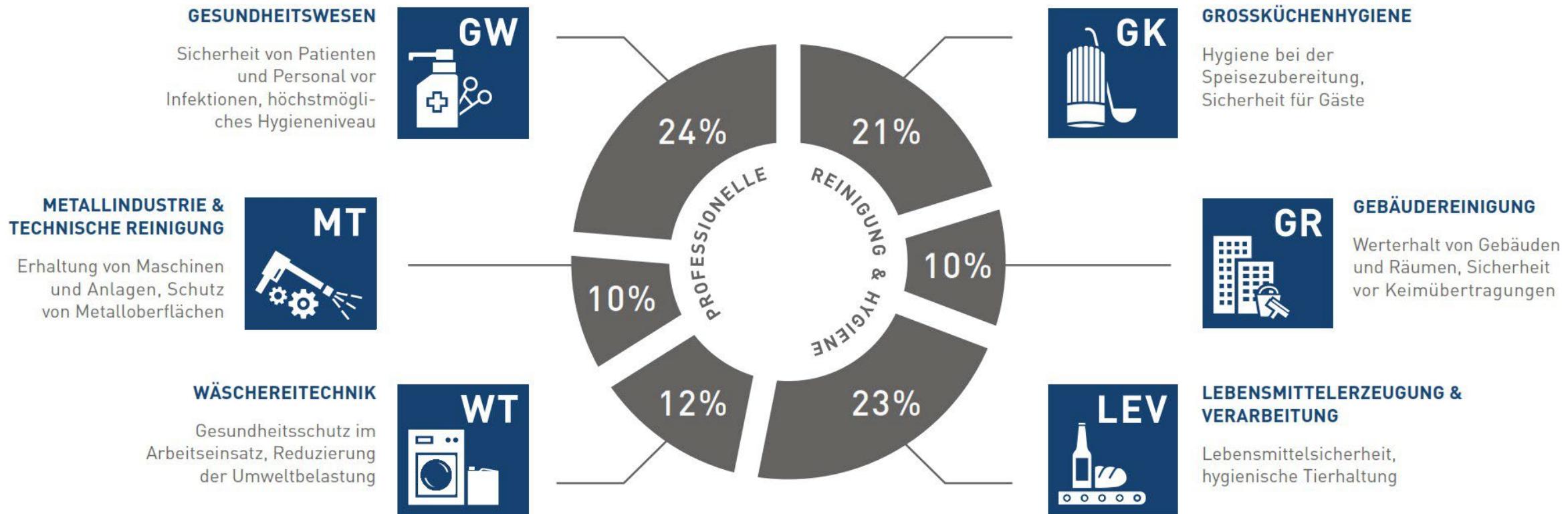
Wirkstoff Ethanol
Wirksam, sicher, unverzichtbar



- 2025 NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG FÜR KMU IN DER REINIGUNGSBRANCHE** →
- 2025 LAGERUNG UND TRANSPORT VON REINIGUNGSPRODUKTEN FÜR ANWENDER(INNEN)** →
- 2025 OZON IST CHEMIE** →
- 2025 FLÄCHEN- UND INSTRUMENTENDESINFektION** →
- 2025 FACTSHEET ETHANOL (EN)** →
- 2025 ACTIVE INGREDIENT ETHANOL** →
- 2025 WIRKSTOFF ETHANOL – WIRKSAM, SICHER, UNVERZICHTBAR** →
- 2025 MIKROBIOLOGIE IN AUTOWASCHANLAGEN** →

<https://www.aho.de/ueber-uns/informationsmaterial/>

6 Branchen und ca. 1 Mrd. € Umsatz p.a.

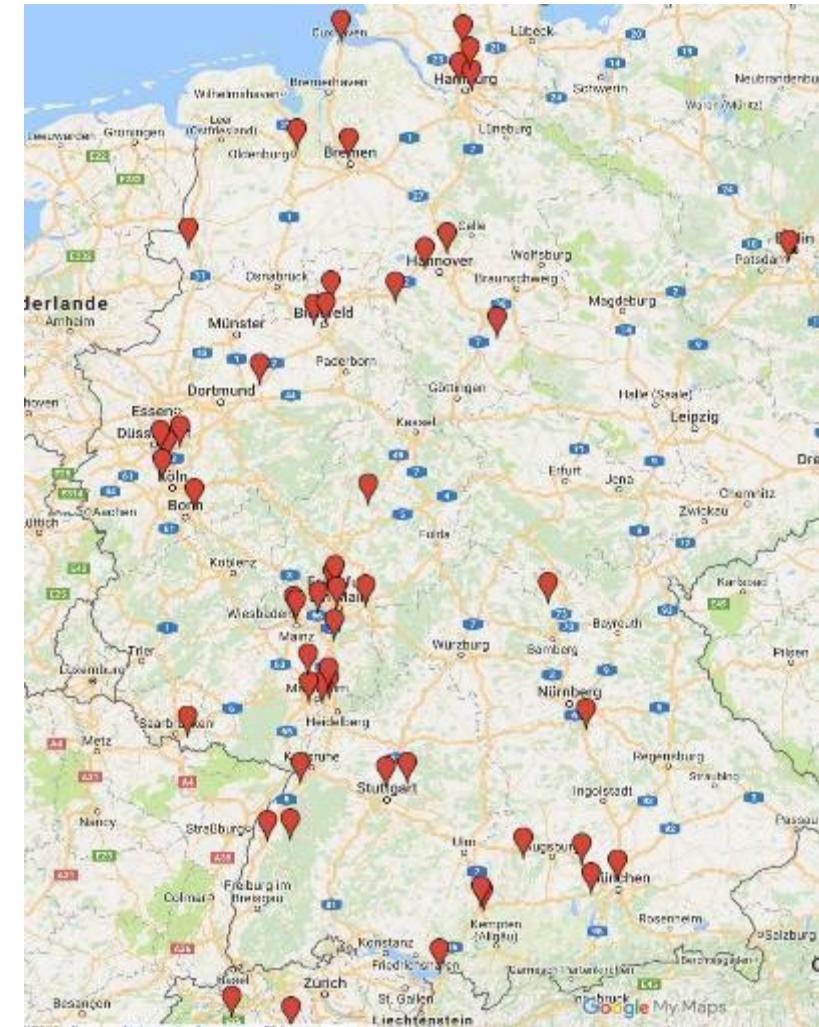


www.aho.de | www.desinfektionsmittelliste.de

FAKten und Zahlen

IHO

- + Über 7.300 Mitarbeiter
- + 1 Milliarde Euro Branchenumsatz in Deutschland
- + Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen nehmen zu
- + Zukunftsthemen: Kunststoffe, Mikroplastik und recycelte Materialien (z. B. für Verpackungen), Rohstoffe aus erneuerbaren Ressourcen
- + Regulatorische Auswirkungen sind für KMU besonders wichtig
- + 3,16 % Ausgaben für Folgekosten aus der Gesetzgebung (Anstieg in den letzten 5 Jahren um 30 %)
- + Regulatorische Anforderungen wirken sich negativ auf die Produktentwicklung in Bezug auf Produktvielfalt und Innovation aus



SICHERE ANWENDUNG VON ETHANOL

Berlin, Dezember 2025

AGENDA

Ethanol in der industriellen Anwendung

Rechtlicher Rahmen und aktuelle Risiken

Sichere Anwendung

ETHANOL IST EIN ESSENTIELLER WIRKSTOFF FÜR DIE INDUSTRIELLE VERWENDUNG



Schnelle Flüchtigkeit ohne Rückstände: Ethanol verflüchtigt sich schnell und trocknet rückstandsfrei ab
– ein Vorteil z. B. bei der Schnelldesinfektion von Oberflächen –



Ausgangsstoff für viele Anwendungen: In der Synthese vieler Chemikalien; Als Lösungsmittel u.a. für Öle, Fette, Harze und viele Farbstoffe; Zur Herstellung, Konservierung und Stabilisierung der pharmazeutischen Präparate und Medikamente; Als Reinigungsmittel bzw. -zusatz



Geruch- und Farblosigkeit: Ethanol ist ein idealer Träger für Duftstoffe.



Einzigartige Virus-Wirksamkeit unter den Alkoholen: Ein Alleinstellungsmerkmal von Ethanol ist seine Wirksamkeit gegenüber unbehüllten Viren, die von anderen Alkoholen wie 1- Propanol und 2-Propanol nicht deaktiviert werden können wie z. B.: Polioviren, Coxsackieviren, Echoviren und das Enterovirus A71.



Flexibilität in der Anwendung: Ethanol eignet sich sehr gut für die Kombination mit anderen Wirkstoffen wie z. B. Säuren und mit Hilfsstoffen wie z. B. Glyzerin. Dadurch können entsprechende Formulierungen z. B. die Wirksamkeit und Hautverträglichkeit von Händedesinfektionsmitteln erhöhen.



Hohe Sicherheit und Verträglichkeit: Die dermale oder inhalative Aufnahme z. B. im Rahmen einer Händedesinfektion liegt weit unter toxikologisch relevanten Konzentrationen. Ethanol akkumuliert nicht langfristig in der Umwelt.



Internationale Relevanz: Ethanol wird weltweit als Wirkstoff in Händedesinfektionsmitteln eingesetzt. Die WHO listet Ethanol als unverzichtbaren Wirkstoff für antiseptische Anwendungen

RECHTLICHER RAHMEN UND AKTUELLE RISIKEN

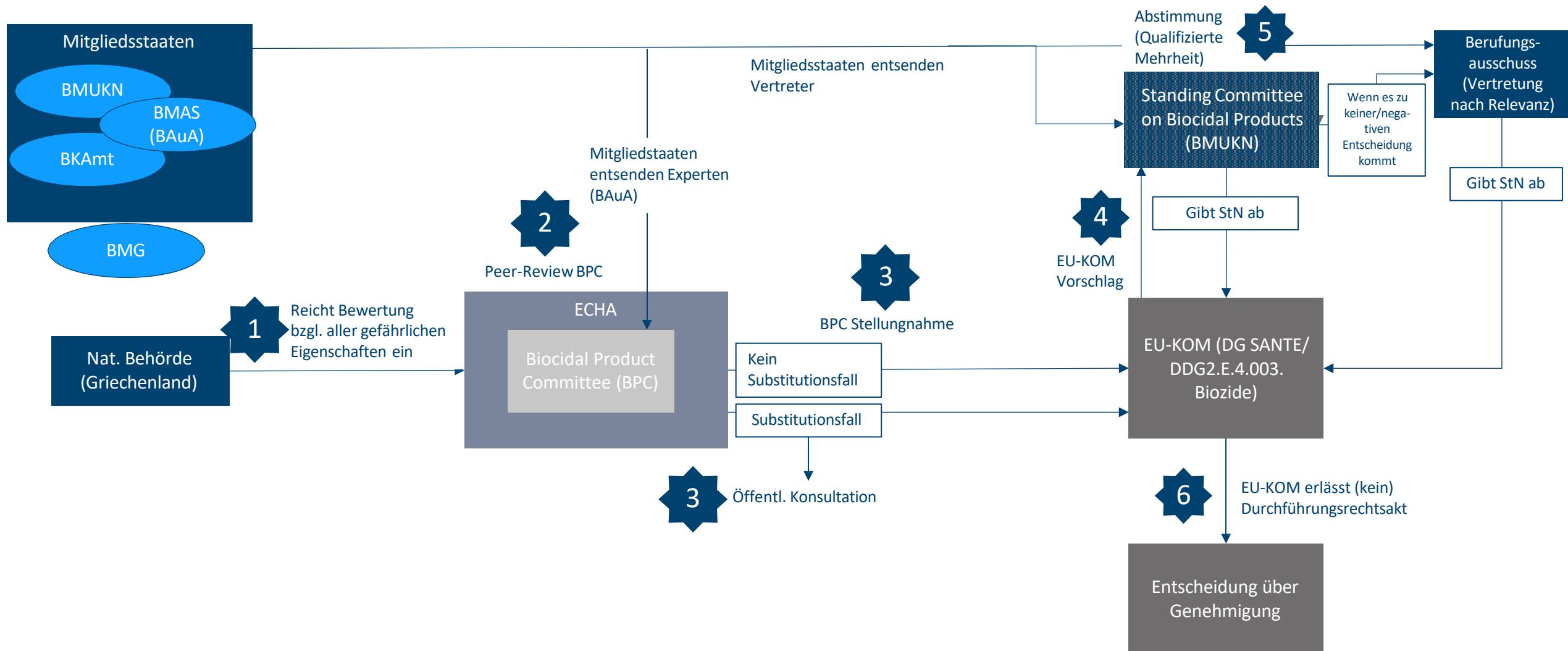
DAS BIOZID-VERFAHREN UND DAS CLH-VERFAHREN - ZWEI VERSCHIEDENE VERFAHREN -

Biozid-Verordnung		CLH-Verordnung
Rechtsrahmen	Biozid-Verordnung (EU) 528/2012	CLH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Ziel	Bewertung der Gefährlichkeit der intrinsischen Stoffeigenschaften für Mensch und Umwelt - Keine sozioökonomische Betrachtung	Bewertung der Gefährlichkeit der Stoffeigenschaften gemessen am tatsächlichen Risiko
Verantwortl. Institution	<ul style="list-style-type: none">▪ zuständige Kommission: DG Santé▪ bewertende EU-Behörde: BPC bei der ECHA▪ federführendes Bundesministerium: BMUKN▪ zuständige deutsche Behörde: BAuA (im Einvernehmen mit BfR und UBA)	<ul style="list-style-type: none">▪ Zuständige Kommission: DG GROW▪ Bewertende EU-Behörde: RAC bei der ECHA▪ federführendes Bundesministerium: BMUKN▪ Zuständige deutsche Behörde: BfR, BAuA
Zeitrahmen Ethanol	<ul style="list-style-type: none">▪ Entscheidung zur CMR-Einstufung am 26. November 2025	<ul style="list-style-type: none">▪ Entscheidung zur Einstufung vorausgesetzt auf Ende 2026

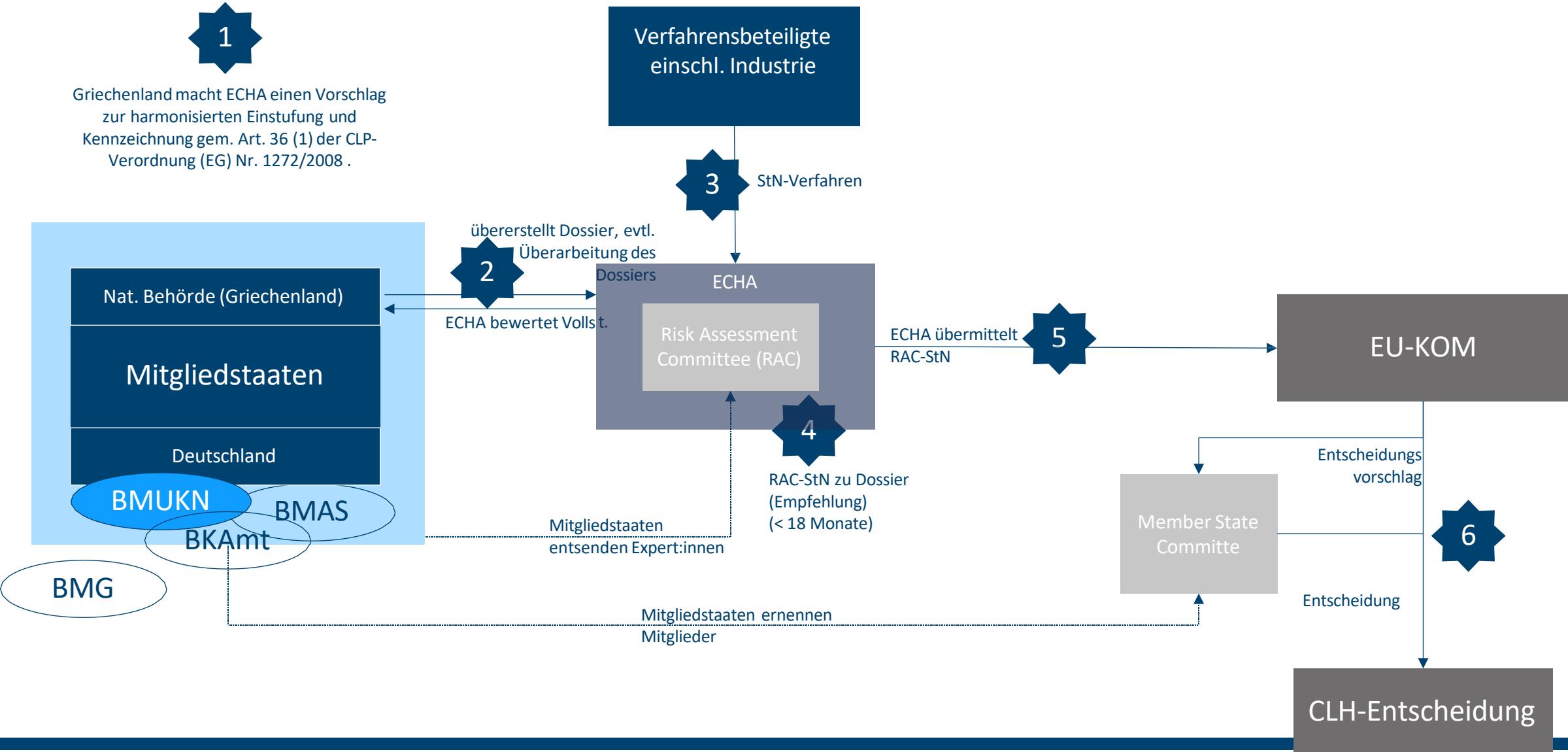


Zwei Verfahren basierend auf unterschiedlichen EU-Verordnungen, die miteinander verknüpft sind, ineinander greifen und politisch häufig vermengt werden.

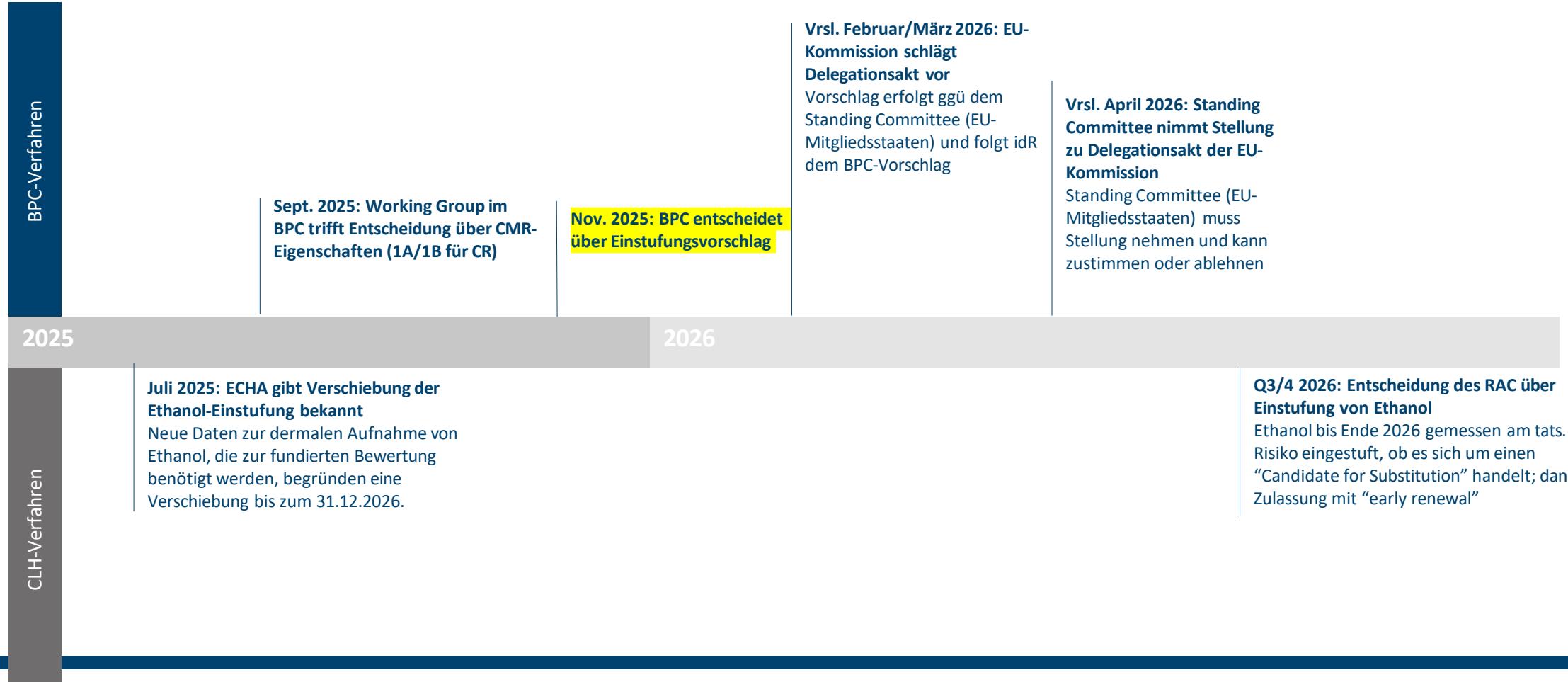
Genehmigungsverfahren für alte Biocidwirkstoffe (Prüfprogramm)



Verfahren zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung auf EU-Ebene (CLH)



ZEITRAHMEN DER BEIDEN VERFAHREN IM VERGLEICH



EINE EINSTUFUNG VON ETHANOL ALS CMR-WIRKSTOFF WÜRDE ZU EINEM FAKTISCHEN AUSSCHLUSS FÜHREN

Ethanol müsste als CMR-Substanz gekennzeichnet werden.

Eine Verwendung durch Laien, d.h. die breite Öffentlichkeit wäre ausgeschlossen (Art. 19 Abs. 4 Biozid-Verordnung (EU) 528/2012).

Ein Wirkstoff, der als CMR-Wirkstoff eingestuft wird, ist ein Substitutionsfall, d.h.

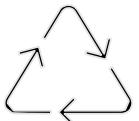
Institutionen müssten für die Weiterverwendung Ausnahmegenehmigungen beantragen, den verwendenden Institutionen obliegen hohe Dokumentationsauflagen und Nachweispflichten, deutsche Arbeitsschutz- und Mutterschutzregelungen untersagen es, dass Schwangere, Stillende und Frauen im gebärfähigen Alter mit Ethanol in Kontakt kommen.

Für die Verwendung von Ethanol wären massive infrastrukturelle Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, bspw. Mess- und Absaugvorrichtungen, Luftreinigungssysteme, Zugangsbeschränkungen, Kataster über wöchentlichen Verbrauch, organisatorische Maßnahmen, d.h. Schulungen, Sicherheitsmanagement sowie weitere Schutzmaßnahmen Arbeitnehmer:innen)



AUS EINER CMR-EINSTUFUNG KÖNNEN SICH WEITERE ZENTRALE VERPFLICHTUNGEN AUS UMWELT- UND ABFALLRECHT ERGEBEN

~~~ **Wassergefährdungsklassen:** Für Ethanol würde eine veränderte Wassergefährdungsklasse von WGK 1 nach WGK 3 resultieren. Eine höhere Wassergefährdungsklasse hätte erhebliche Konsequenzen für die Beschaffenheit der Lager und der Produktion auch bei nachgeschalteten Anwendern. Eine Lagerung von Ethanol wäre nur noch unter Verschluss möglich.



**Abfallrecht:** Bei einer CMR-Einstufung von Ethanol würden Abfälle als gefährlich eingestuft. Das bedeutet, dass bspw. die Abfallüberwachung inkl. „Abfallbürokratie“ deutlich anspruchsvoller wird, landesrechtliche Andienungs- und Überlassungspflichten greifen, Anlagengenehmigungen aufwändiger werden, Anforderungen an die Abfallentsorgung steigen, Anforderungen an den Arbeitsschutz steigen.



**IED-Richtlinie, 31. Bundes-Immissionsschutzverordnung und TA Luft:** Für Ethanol gelten bei einer Einstufung als CMR-Wirkstoff strenge Emissionsgrenzwerte und ein Substitutionsgebot (Emissionsgrenzwert von 2 mg/m<sup>3</sup>). Im Einzelfall kann es aufgrund dieser Verknüpfung zu unverhältnismäßigen Nachrüstungsanforderungen an Industrieanlagen führen. Für CMR-Stoffe gelten die höchsten Anforderungen an Pumpen, Verdichter, Flanschverbindungen und Ventile.



**Die Biozidprodukte-Verordnung** verhindert eine Unionszulassung (Artikel 42, BPR), d.h. dass eine Zulassung national erfolgt und in weiteren Mitgliedstaaten eine gegenseitige Anerkennung beantragt werden muss.

## EINE EINSTUFUNG VON ETHANOL IST WISSENSCHAFTLICH UNBEGRÜNDET UND UNSINNIG

- Studien zur schädlichen Wirkung von Ethanol beruhen auf missbräuchlichen Alkoholkonsum.
  - Untersuchung der BG-Bau am Arbeitsplatz selbst unter Worst-Case-Bedingungen haben keine Grenzwertüberschreitung der dermalen und inhalativen Exposition mit Ethanol ergeben.
  - Es gibt keine Studien, die belegen, dass Ethanol als Biozid schädlich für Mensch und Umwelt ist.
- 

Ethanolbasierte Biozide bleiben Europas erste Verteidigungslinie gegen Infektionen:

geschätzt 3,5 Millionen jährlich auftretenden nosokomialen Infektionen (HAIs) in der EU/EWR, mit mehr als 90.000 Todesfällen führen\*.

\* (Quelle: Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten, Healthcare-associated infections, <https://www.ecdc.europa.eu/en/healthcare-associated-infections>, Zugriff am 17. Oktober 2025)

## Aktueller Stand Dezember 2025

Am 26.11.2025: ECHA → BPC : **Kein** Einstufungsvorschlag CMR Kat 1

„Aufgrund fehlender Einigkeit konnte der Ausschuss keine Entscheidung treffen und verschob diese mindestens bis Mai 2026.“

**Hurra !**

**Aber:** eine verpasste Gelegenheit das Vertrauen in Ethanol als eine wesentliche, sichere und unersetzbare Zutat in den Biozidprodukten zu bekräftigen, die täglich in Europas Haushalten, Krankenhäusern, Arbeitsplätzen und kritischen Branchen verwendet werden

Am Ball bleiben: z.B. LinkedIn **#HandsUpForEthanol**

# ALLGEMEINE DEFINITIONEN

---

## Regulierung von Desinfektionsmitteln

- + Biozid Verordnung (EU) Nr. 528/2012
- + Arzneimittelrecht  
z.B. Desinfektionsmittel für die chirurgische Händedesinfektion
- + Medizinproduktgerecht

- + Reinigungs- und Desinfektionsmittel gelten als Medizinprodukte
- + Klinische Prüfung und Risikobewertung nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- + Regelt die Verantwortlichkeiten und Aufgaben der Wirtschaftsakteure klar

## Product Types (PT) / Produktarten

- + PT 1: Menschliche Hygiene, z.B. Händedesinfektion
- + PT 2: Desinfektionsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind, z.B. Flächendesinfektion
- + PT 3: Hygiene im Veterinärbereich
- + PT 4: Lebens- und Futtermittelbereich
- + PT 5: Trinkwasser

# ALLGEMEINE DEFINITION DESINFEKTIONSMITTEL

## Deutsches Arzneibuch:

„Totes oder lebendes Material in einen Zustand versetzen, dass es nicht mehr infizieren kann“

- + Verfahren: Chemisch oder physikalisch (z.B. Temperatur, Druck, h\*n (UV), Filtration (Membrantechnik))
- + Abgrenzung: Sterilisation und Desinfektion

**Desinfektion:** Keimreduktion z.B. Reduktion **10<sup>-4</sup>** ( je nach Prüfverfahren Europäische Norm)

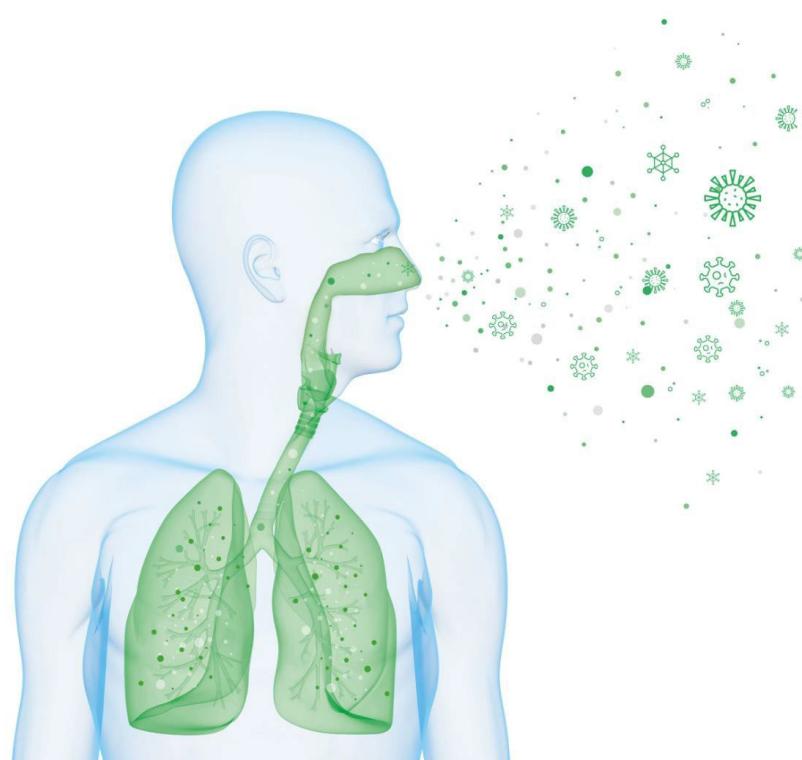
Das heißt: von z.B. **1.000.000** vermehrungsfähigen Keimen, sogenannten koloniebildende Einheiten (KBE) verbleiben nicht mehr als **10**

**Sterilisation:** Entfernung oder Abtötung aller Mikroorganismen in jedem Entwicklungsstadium.

Praxis: Forderung Restgehalt an vermehrungsfähigen Mikroorganismen in einer Einheit des Sterilisierguts höchstens **10<sup>-6</sup>**.

Das heißt: In einer Million Einheiten des Sterilisierguts darf nur **1** vermehrungsfähiger Mikroorganismus enthalten sein

# WIRKSAMKEITEN VON DESINFEKTIONSMITTELN



# WIRKSAMKEITEN VON DESINFEKTIONSMITTELN

## Einteilung nach Zielorganismen (z.B. Flächendesinfektion):

| Wirkung                              | Norm (Phase2 Stufe1) | Norm (Phase2 Stufe1) |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Bakterizidie                         | EN 13727             | EN 13697             |
| Levurozidie                          | EN 13624             | EN 13697             |
| Mykobakterizidie                     | EN 14348             | -                    |
| Sporizidie vs. Clostridium Difficile | EN 17126             | -                    |
| Tuberkulozidie                       | EN 14348             | -                    |
| Viruzidie                            | EN 14476             | EN16777              |

Übergeordnet:  
EN 14885

Phase 2 Stufe 1: quantitativer Suspensionsversuch (Reagenzglas, praxisnah)

Phase 2, Stufe 2: praxisnaher Versuch

viruzid

Viruzidie: begrenzt viruzid PLUS

begrenzt viruzid

## Kann eine Einstufung der Wirksamkeit aufgrund einer zugelassenen Rezeptur vorgenommen werden?

Nein, Rezeptur kann nur eine Orientierung geben

- + Rezepturbestanteile für z.B. Hautrückfettung können Auswirkungen auf die Wirksamkeit haben (ebenso viskositätssteigernde Komponenten)
  
- + Für die Zulassung werden Wirksamkeitsdaten aus vorzugsweise Europäische Normen (EN) berücksichtigt



Für neue Anwendungen sind Prüfungen der Wirksamkeit unerlässlich!

# AUSWAHL VON DESINFEKTIONSMITTELN

## Kriterien

- + Anwendungsbereich, Anwendungsart, Wirksamkeit
- + Informationsangebote

## Listen

- + IHO: [www.desinfektionsmittelliste.de](http://www.desinfektionsmittelliste.de)
- + VAH: <https://vah-liste.mhp-verlag.de>
- + DVG: <http://www.desinfektion-dvg.de>
- + RKI: §18, Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen  
(Infektionsschutzgesetz IfSG v. 20. Juli 2000, BGBl. I S. 1045–1071)  
[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Downloads/BGBl\\_60\\_2017\\_Desinfektionsmittelliste.pdf?blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Downloads/BGBl_60_2017_Desinfektionsmittelliste.pdf?blob=publicationFile)

## IHO-Desinfektionsmittelliste

Sehr geehrte Anwenderinnen und Anwender von Desinfektionsmitteln,

herzlich willkommen auf der Online Plattform „IHO-Desinfektionsmittelliste“. Dabei handelt es sich um eine Liste wirksamer Desinfektionsmittel in den professionellen Anwendungsbereichen Gesundheitswesen, Waschedesinfektion, Lebensmittelherstellung, öffentlicher/industrieller Bereich und Tierhaltung. Diese Liste wird seit 2008 herausgegeben und ist zur Nutzung durch Anwender kostenfrei zugänglich.



### GESUNDHEITSWESEN



### HÄNDEREDESINFektION



### WÄSCHEDESINFektION



### LEBENSMITTELHYGIENE/ÖFFENTLICHER/INDUSTRIELLER BEREICH



### TIERHYGIENE

# IHO DESINFEKTIONSMITTELLISTE

[www.desinfektionsmitteliste.de](http://www.desinfektionsmitteliste.de)

The screenshot displays the main navigation menu of the IHO Desinfektionsmitteliste website. It features five main categories, each represented by a blue rectangular box with an icon and text:

- GESUNDHEITSWESEN**: Represented by a white bottle icon.
- HÄNDEDESINFektION**: Represented by a white hand with a water drop icon.
- WÄSCHEDESINFektION**: Represented by a white washing machine icon.
- LEBENSMITTELHYGIENE/ÖFFENTLICHER/INDUSTRIELLER BEREICH**: Represented by a white bottle and food icon.
- TIERHYGIENE**: Represented by a white cow icon.

Below the first category, there is a horizontal row of four smaller blue boxes, each containing a sub-category name:

- Flächendesinfektion ohne Mechanik
- Flächendesinfektion mit Mechanik
- Manuelle Instrumentendesinfektion
- Maschinelle Instrumentendesinfektion



## Flächendesinfektion mit Mechanik

Bei der Flächendesinfektion wird zwischen der routinemäßigen und der gezielten Desinfektion unterschieden. Die Unterscheidung richtet sich entsprechend der Indikation sowohl nach der Häufigkeit als auch nach dem Umfang der Anwendung.

Produkte zur Routinedesinfektion sollten mindestens bakterizid und levurozid wirksam sein. Die gezielte Desinfektion sollte abhängig vom Auftreten spezieller Erreger vorgenommen werden.

Die organische Belastung (hohe und niedrige Belastung) wird mit „clean“ und „dirty“ angegeben. Für eine bessere Übersichtlichkeit wird die Mechanik in separaten Tabellen dargestellt (Fläche mit Mechanik z.B. Wischdesinfektion, Fläche ohne Mechanik z.B. Sprühdesinfektion).

BAKTERIZIDIE + LEVUROZIDIE    FUNGIZIDIE    TUBERKULOZIDIE    MYKOBAKTERIZIDIE    SPORIZIDIE GEGEN C. DIFFICILE    SPORIZIDIE    BEGRENZTE VIRUZIDIE    BEGRENZTE VIRUZIDIE PLUS    VIRUZIDIE

Suche: Desinfektionsmittel    Suche: Hersteller    Suche: Wirkstoffgruppen    Suche: Belastung    Suche: Einwirkzeit

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Bitte aus...

Bitte aus...

Auswahl zurücksetzen

1 bis 374 von 374 Einträgen

Volltextsuche

TABELLE ALS PDF HERUNTERLADEN

| Desinfektionsmittel ▲ | Hersteller ▼ | Wirkstoffgruppen                               | Belastung | Einwirktzeit min. | Bakterizidie + Levurozidie | Fungizidie     | Tuberku-       | Mykobakterizidie | Sporizidie gegen C. difficile | Sporizidie     | Begrenzte Viruzidie | Begrenzte Viruzidie PLUS | Viruzidie      |   |
|-----------------------|--------------|------------------------------------------------|-----------|-------------------|----------------------------|----------------|----------------|------------------|-------------------------------|----------------|---------------------|--------------------------|----------------|---|
|                       |              |                                                |           |                   | Anw.Konz. in %             | Anw.Konz. in % | Anw.Konz. in % | Anw.Konz. in %   | Anw.Konz. in %                | Anw.Konz. in % | Anw.Konz. in %      | Anw.Konz. in %           | Anw.Konz. in % |   |
| Zensur                | Zensur       | ■ Quartäre Ammoniumverbindungen                | hoch      | 5 min.            | 2                          |                |                |                  |                               |                |                     |                          |                | 2 |
|                       |              |                                                | hoch      | 15 min.           | 1                          |                |                |                  |                               |                |                     |                          |                | 1 |
|                       |              | ■ Quartäre Ammoniumverbindungen<br>■ Biguanide | niedrig   | 5 min.            | 100                        |                |                | 100              |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | hoch      | 5 min.            | 100                        |                |                | 100              |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              | ■ Alkohole                                     | hoch      | 0.5 min.          |                            |                |                |                  |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | hoch      | 1 min.            | 100                        |                |                |                  |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              | ■ Aldehyde, formaldehydfrei<br>■ Alkohole      | hoch      | 1 min.            | 100                        |                |                |                  |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | hoch      | 1 min.            | 100                        |                |                |                  |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              | ■ Quartäre Ammoniumverbindungen                | niedrig   | 1 min.            |                            |                |                | 100              |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | hoch      | 1 min.            | 100                        |                |                | 100              |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              | ■ Alkohole                                     | niedrig   | 1 min.            |                            |                |                | 100              | 100                           |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | niedrig   | 3 min.            |                            |                |                | 100              | 100                           |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              |                                                | hoch      | 5 min.            | 100                        |                |                |                  |                               |                |                     |                          | 100            |   |
|                       |              | ■ Alkohole                                     |           |                   |                            |                |                |                  |                               |                |                     |                          |                |   |



# Flächendesinfektion mit Mechanik

Bei der Flächendesinfektion wird zwischen der routinemäßigen und der gezielten Desinfektion unterschieden. Die Unterscheidung richtet sich entsprechend der Indikation sowohl nach der Häufigkeit als auch nach dem Umfang der Anwendung.

Produkte zur Routinedesinfektion sollten mindestens bakterizid und levurozid wirksam sein. Die gezielte Desinfektion sollte abhängig vom Auftreten spezieller Erreger vorgenommen werden.

Die organische Belastung (hohe und niedrige Belastung) wird mit „clean“ und „dirty“ angegeben. Für eine bessere Übersichtlichkeit wird die Mechanik in separaten Tabellen dargestellt (Fläche mit Mechanik z.B. Wischdesinfektion, Fläche ohne Mechanik z.B. Sprühdesinfektion).

BAKTERIZIDIE + LEVUROZIDIE

FUNGIZIDIE

TUBERKULOIDIE

MYKOBAKTERIZIDIE

SPORIZIDIE GEGEN C. DIFFICILE

SPORIZIDIE

BEGRENZTE VIRUZIDIE

BEGRENZTE VIRUZIDIE PLUS

VIRUZIDIE

Suche: Desinfektionsmittel

Suche: Hersteller

Suche: Wirkstoffgruppen

Suche: Belastung

Suche: Einwirkzeit

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Bitte aus... ▾

Bitte aus... ▾

Auswahl zurücksetzen

Volltextsuche

TABELLE ALS PDF HERUNTERLADEN

→ 1 bis 81 von 81 Einträgen (gefiltert von 374 Einträgen)

| Desinfektionsmittel | Hersteller | Wirkstoffgruppen                              | Belastung | Einwirkzeit min. | Bakterizidie + Levurozidie<br>Anw.Konz. in % | Fungizidie<br>Anw.Konz. in % | Tuberkuloidie<br>Anw.Konz. in % | Mykobakterizidie<br>Anw.Konz. in % | Sporizidie gegen C. difficile<br>Anw.Konz. in % | Sporizidie<br>Anw.Konz. in % | Begrenzte Viruzidie<br>Anw.Konz. in % | Begrenzte Viruzidie PLUS<br>Anw.Konz. in % | Viruzidie<br>Anw.Konz. in % |
|---------------------|------------|-----------------------------------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------|
| Zensur              | Zensur     | ▪ Quartäre Ammoniumverbindungen<br>▪ Alkohole | niedrig   | 5 min.           |                                              | 100                          |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        | 100                         |
|                     |            |                                               | hoch      | 0,5 min.         |                                              |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        |                             |
|                     |            |                                               | hoch      | 1 min.           | 100                                          |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            |                             |
|                     |            | ▪ Alkohole                                    | niedrig   | 1 min.           |                                              |                              | 100                             |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        | 100                         |
|                     |            |                                               | hoch      | 1 min.           | 100                                          |                              | 100                             |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        | 100                         |
|                     |            | ▪ Alkohole                                    | niedrig   | 15 min.          |                                              |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            | 100                         |
|                     |            |                                               | hoch      | 1 min.           | 100                                          |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        | 100                         |
|                     |            | ▪ Alkohole                                    | niedrig   | 15 min.          |                                              |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            | 100                         |
|                     |            |                                               | hoch      | 1 min.           | 100                                          |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       | 100                                        | 100                         |
|                     |            | ▪ Aldehyde                                    | hoch      | 15 min.          | 1                                            |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            | 1                           |
|                     |            |                                               | hoch      | 30 min.          | 0,75                                         | 1                            |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            | 3                           |
|                     |            | ▪ Alkohole                                    | niedrig   | 1 min.           | 100                                          |                              | 100                             |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            | 80                          |
|                     |            |                                               | niedrig   | 5 min.           |                                              |                              |                                 |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            |                             |
|                     |            | ▪ Alkohole                                    | niedrig   | 1 min.           | 100                                          |                              | 100                             |                                    |                                                 |                              |                                       |                                            |                             |

### Im Kontext der Biozidprodukte-Verordnung (BPV)

- + Anwendungsparameter (Bsp. Konzentration, Einwirkzeit) dürfen nicht von der Zulassung abweichen
- + Anwendungen nur im Rahmen der Zulassungsbedingungen

Zusätzlich zum Nachweis der Wirksamkeit:

- + Methoden = europäische Standards (EN 14885)
- + Wirksamkeitsnachweise: ECHA-Leitfaden und Anhänge

→ Stand von Wissenschaft und Technik



## §23 Infektionsschutzgesetz –IfSG–

Abs.1

Unabhängige Expertenkommission → KRINKO

- Soll Fachexpertise des RKI ergänzen
- Mitglieder werden vom Bundesministerium für Gesundheit berufen



Abs. 3

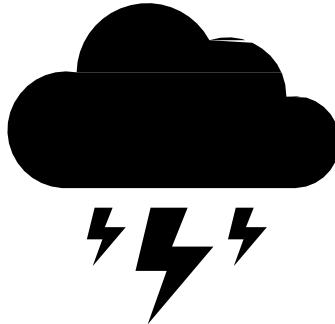
Einhaltung des Standes der medizinischen Wissenschaft (wird vermutet, wenn KRINKO Empfehlungen befolgt werden.)

→ Beweislastumkehr §292 Zivile Prozess Ordnung (ZPO)

## Aktuelle Empfehlung: "Anforderung an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen"

### Spezifische Anforderungen

- Wirksamkeit nach BPR unzureichend für medizinischen Bereich
- 2 unabhängige Prüfberichte und Wirksamkeitsgutachten



---

# Hygiene ist ein Prozess



## KONTAKT

**Dr. Thomas Rauch**

Geschäftsführer

Mainzer Landstr. 55, 60329 Frankfurt/M.

Tel: +49/69/2556-1245

Fax: +49/69/2556-1254

E-Mail: [rauch@ihode.de](mailto:rauch@ihode.de)

